

Blended Intensive Programme (BIP) im Wintersemester 2026/27

Datengeleitetes Handeln in Deutsch als Fremdsprache

Anja schreibt an ihrer Hausarbeit und ist mit einigen Formulierungen unzufrieden. Oft schwankt sie zwischen zwei Alternativen und würde gerne wissen, welche Ausdrücke im wissenschaftlichen Deutsch idiomatischer sind. Bruno bereitet für seinen Deutschkurs eine Unterrichtseinheit zu Modalpartikeln vor. Er möchte zusätzlich zu den Aufgaben im Lehrwerk eigene Materialien erstellen. Nun fragt er sich, welche Modalpartikeln eigentlich am relevantesten für seine Lernenden sind und wo er am besten authentische Beispielsätze finden kann.

Wie sich digitale Sprachressourcen und Korpora nutzen lassen, um linguistische Fragestellungen und Zweifelsfälle eigenständig zu beantworten und dieses Potenzial für den Unterricht Deutsch als Fremdsprache zu erschließen, steht im Mittelpunkt eines Blended Intensive Programme (BIP), das von der Professur für Deutsche Sprachwissenschaft / DaF im Wintersemester 2026/27 als Seminar angeboten wird. Im Seminar lernen Sie, linguistische Ressourcen wie Korpora und digitale Wörterbücher gezielt für die Analyse sprachlicher Phänomene einzusetzen – von einzelnen Wörtern über Satzstrukturen bis hin zu komplexen Texten. Darauf aufbauend entwickeln Sie eigene Unterrichtskonzepte und -materialien zum Data-Driven-Learning (DDL) und setzen sich mit innovativen Ansätzen einer datengeleiteten Sprachvermittlung auseinander.

Das BIP ist eine gemeinsame Lehrveranstaltung der Universität Bamberg, der ELTE Budapest und der Universität Wien und verbindet (a-)synchrone digitale Arbeitsphasen mit einem präsentischen Blockseminar vor Ort in Bamberg, zu dem die Studierenden aus Budapest und Wien anreisen werden. Sie arbeiten also in internationalen Teams mit Studierenden aus drei Ländern zusammen, tauschen Perspektiven aus und knüpfen neue Kontakte. Ergänzt wird das fachliche Programm durch gemeinsame Freizeitaktivitäten, die Gelegenheit bieten, sich auch außerhalb der Lehrveranstaltungen kennenzulernen.

Wann?

- Synchrone Vorbereitungsphase mit zwei Online-Terminen am Fr, 16.10.2026, 14:15-15:45 Uhr und Fr, 23.10.2026, 14:15-18:00 Uhr.
- Präsenz-Blockseminar vom 9.–13. November 2026.
- Asynchrone Nachbereitungsphase.

Für wen?

Das Seminar richtet sich an Studierende des Masterstudiengangs Deutsche Sprachwissenschaft sowie an Lehramtsstudierende und fortgeschrittene Studierende des Bachelorstudiengangs Germanistik. Konkret kann die Lehrveranstaltung wie folgt in den unterschiedlichen germanistischen Studiengängen angerechnet werden:

MA Deutsche Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Systematische und historische Sprachwissenschaft)

- Modul Germanist. Sprachwissenschaft III / Erweiterungsbereich

MA Deutsche Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache)

- Modul Deutsch als Fremdsprache
- Modul Kontrastive Linguistik
- Modul Germanist. Sprachwissenschaft III / Erweiterungsbereich
- Profilmodul

MA Germanistik

- Modul Germanistische Sprachwissenschaft II
- Modul Deutsch als Fremdsprache

BA Germanistik

- Aufbaumodul II: Sprachwissenschaft

BA Berufliche Bildung

- Aufbaumodul II: Sprachwissenschaft

Lehramtsstudiengang GS/HS/RS und GY

- Aufbaumodul II: Sprachwissenschaft
- zudem Intensivierungsmodul Sprachwissenschaft (Lehramt GY)

M.Sc. WiPäd, Studienvariante II (Unterrichtsfach Deutsch)

- Aufbaumodul II: Sprachwissenschaft
- Wahlpflichtmodul Deutsch

Anmeldung

Das Platzangebot im Seminar ist begrenzt. Zur besseren Planbarkeit erfolgt eine Voranmeldung über [diesen Link](#) oder den QR-Code:

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Eine Voranmeldung ist ab sofort möglich.



Bei Fragen können Sie sich jederzeit an Sandra Reitbrecht (sandra.reitbrecht@uni-bamberg.de) oder Svenja Beine (svenja.beine@uni-bamberg.de) wenden.